

DIAGNOSE HIRNTUMOR

Ein Leben zwischen Hoffnung und Grenzen.
Besonderheiten im Umgang mit dieser Erkrankung

Josef Pichler, Gabriele Wurm

Gastgeber: Stefan Hametner

-

Montag, 09.11.2009

Beginn: 19:30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/koerper

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

Körper?

Die therapeutischen Möglichkeiten bei Patienten mit Hirntumoren haben sich in den letzten Jahren stark verbessert. Wie viel nützen die neuen Behandlungsmethoden, wie verträglich sind sie? Der Vortrag gibt einen kurzen Überblick über die Diagnostik, die operativen Möglichkeiten sowie über die anschließende Weiterbehandlung durch Bestrahlung und Chemotherapie.

Die Diagnose „Hirntumor“ trifft Menschen aller Bevölkerungs- und Altersgruppen - und dies meist völlig unerwartet. Wenn Ärzte die Patienten in dieser Zeit des Hoffens und Bangens begleiten, liegt ihre Herausforderung in vielfältigen Aufgaben: Sie müssen die Besonderheiten bei Patienten mit bösartigen Hirntumoren berücksichtigen, die wesentliche Unterschiede zu anderen Krebserkrankungen aufweisen. Symptome wie

Wesensveränderungen, psychiatrische Auffälligkeiten, neurologische Probleme (Sprachstörungen, Lähmungen, Epilepsie) mit teils schon in frühen Krankheitsstadien starken Beeinträchtigungen sind in dieser Form für Erkrankungen des Gehirns typisch. In der psychosozialen Betreuung der Patienten und deren Angehörigen spielt all das eine wesentliche Rolle.

Vortragende

Josef Pichler

Landesnervenklinik Wagner-Jauregg

Josef Pichler (geboren 1966) studierte an der Medizinischen Universität Wien und absolvierte seine Turnus- und Facharztausbildung im Krankenhaus der Elisabethinen in Linz. Seit 1998 ist er Facharzt für Innere Medizin an der Landesnervenklinik Wagner-Jauregg, seit 2007 außerdem Leiter des Konsiliardienstes für Innere Medizin. Seit 1999 leitet Pichler die neuroonkologische Ambulanz und ist Gründer eines Zentrums für Neuroonkologie an der Landesnervenklinik. Pichler beteiligte sich an mehreren internationalen Studien zu bösartigen Hirntumoren und ist Mitglied der Brain Tumor Group innerhalb der EORTC (European Organisation for Research and Treatment of Cancer). Derzeit ist er mit dem Aufbau einer Tumordatenbank zur Erforschung von Hirntumoren beschäftigt.



Gabriele Wurm

Landesnervenklinik Wagner-Jauregg

Gabriele Wurm studierte Medizin an der Universität Innsbruck. Derzeit arbeitet sie als Oberärztin an der Neurochirurgischen Abteilung der Landesnervenklinik Wagner-Jauregg in Linz. Ihr operatives Spektrum umfasst beinahe alle operativ behandelbaren Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems. Sie hat eine Reihe von wissenschaftlichen Arbeiten zu verschiedensten Themen der Neurochirurgie in anerkannten internationalen Fachjournalen publiziert. Mit dem Thema „Digitale Dreidimensionalität in der Neurochirurgie“ habilitierte sie sich 2004 an der Universität Innsbruck. Nach wie vor laufen diverse klinische Studien unter ihrer Aufsicht, besonders auch zum Thema „Hirntumor“. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Integration moderner bildgebender Verfahren in die computergesteuerte Operationsführung.



Gastgeber

Stefan Hametner

Stefan Hametner (geboren 1965) studierte Biologie und Erdwissenschaften und ist seit dem Beginn der 1990er Jahre am Bischöflichen Gymnasium Petrinum Linz als Lehrer für Biologie, Umweltkunde und Chemie tätig. Ab 2009 wird er an der Pädagogischen Hochschule Linz eine Stelle in der Hauptschullehrerausbildung übernehmen. Zusätzlich absolvierte Stefan Hametner Ausbildungen zum Moderator, zum Koordinator für Suchtprävention und war unter anderem Teilnehmer an der Leadership-Academy des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.

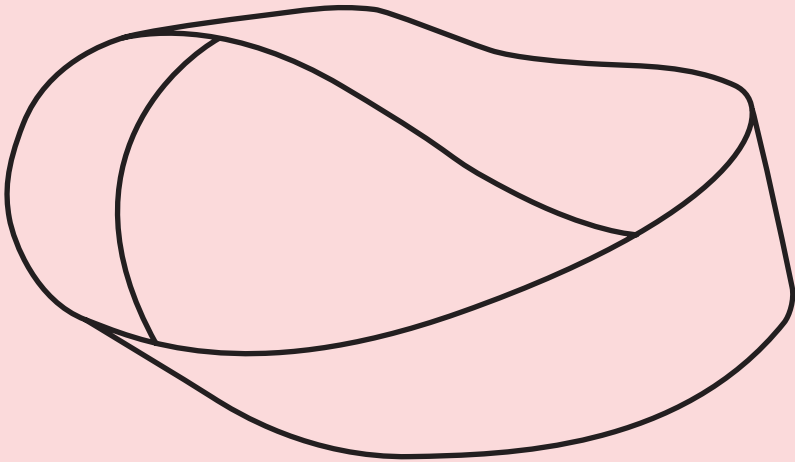


LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/koerper